

A Auer

e book

Edelgard Moers

Die schnelle Stunde

Ethik

Klasse 1/2

33 originelle Unterrichtsstunden ganz ohne Vorbereitung



**Ideal für
Vertretungsstunden**

GRATIS-DOWNLOADS für das Fach Ethik

Sichern Sie sich 5 kostenlose Stundeneinstiege
für Ihren Ethikunterricht!



Download der Gratis-Materialien unter
www.auer-verlag.de/06704DK1



GRATIS!

1. Auflage 2017

© 2017 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Covergestaltung: fotosatz griesheim GmbH
Coverillustration: Julia Flasche
Illustrationen: Corina Beurenmeister, Icon in der Kopfzeile: Julia Flasche
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
ISBN 978-3-403-38075-7
www.auer-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Abschied nehmen	5
Achtsamkeit	7
Angst und Mut	8
Aus Fremden werden Freunde	10
Das bin ich	12
Das gefällt mir an dir	14
Die Gedanken sind frei	15
Fantasie ist wichtig	17
Freundschaft	19
Für den Frieden muss jeder etwas tun	20
Gefühle wahrnehmen	22
Gemeinsam sind wir stark	24
Hobbys	25
Ich bin ein toller Typ	27
Jeder hat einen Namen	29
Jeder ist auf seinem Lebensweg unterwegs	31
Leichtsinn kann gefährlich werden	34
Lesen ist nicht nur eine schöne Freizeitbeschäftigung	36
Liebe	38
Misch dich ein	40
Morgengruß in verschiedenen Sprachen	44
Muttertag & Vatertag	46
Niemand kann allein leben	48
Regeln für das Miteinander	51
Religionen in der Welt	54
Rollen verstehen	56
Sprichwörter für jeden Tag	58
Tod und Trauer	60
Unsere Hände können erzählen	62
Viele Fragen	64
Wir feiern im Jahr viele Feste	66
Wut	68
Zuhören	70

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie kennen die Situationen, in denen Sie spontan und ohne große Vorbereitungszeit Unterrichtsstunden aus dem Ärmel schütteln müssen.

Im vorliegenden Band in der Reihe „Die schnelle Stunde“ werden Materialien und Stundenkonzepte für den Ethikunterricht vorgestellt, die keiner großen Vorbereitung bedürfen. Der Band ist besonders geeignet für Vertretungsstunden oder Einzelstunden (die Sie im eigenen Fach oder fachfremd oder in unbekanntem Klassen unterrichten) ohne großen Aufwand und ohne Vorbereitungszeit oder aber auch als Ideen- und Materialpool für Ihren eigenen Unterricht. Die Materialien sind sofort einsetzbar – gehen Sie aber ruhig auch kreativ mit den Materialien um und ändern sowie passen Sie diese für sich und Ihre Schüler¹ an.

Die einzelnen Vorschläge orientieren sich an einem erfahrungsorientierten Ethikunterricht, der vor allem die Schüler mit ihren Gefühlen, Wünschen und Lebensfragen in den Blick nimmt.

Für eine Orientierung auf einen Blick sind alle Stunden nach dem gleichen Schema aufgebaut. Dieses Schema findet sich immer kompakt auf einer Seite und enthält Angaben zu Klassenstufe, Dauer, Material, Lernzielen und zur Vorbereitung. Sie beschreiben den Ablauf der Stunde, stellen Varianten vor und geben Tipps. Wo notwendig sind auch Lösungen oder Lösungsbeispiele aufgeführt sowie in einzelnen Fällen wichtige weiterführende bzw. vertiefende Informationen.

Zur besseren Veranschaulichung und den schnelleren Überblick werden Icons verwendet:



Alle Stunden enthalten meistens mindestens ein zusätzliches Arbeitsblatt zum Kopieren, die immer direkt auf das Stundenbild folgen. Die Einheiten sind auf 45 Minuten angelegt; einige können aber auch auf 90 Minuten ausgedehnt oder aber auch zu einer Unterrichtsreihe erweitert werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Freude und Erfolg mit den Materialien dieses Bandes.

Edelgard Moers

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.



Abschied nehmen



2. Klasse



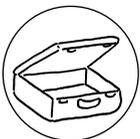
45 min



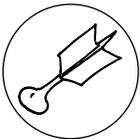
mehrere Blätter im DIN-A3-Format, Arbeitsblatt



Die Schüler formulieren, dass auch Abschiednehmen zum Leben gehört. Sie schreiben ein Gedicht, das einen anderen Menschen bei einem Abschied trösten kann, aber auch ihnen selbst den Abschied von einer Person erleichtern kann.



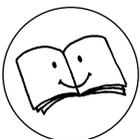
Arbeitsblatt kopieren, DIN-A3-Blätter für Gruppen bereitlegen



- Der Lehrer singt mit den Schülern ein Begrüßungslied.
- Er schreibt das Wort „Abschied“ an die Tafel.
- Die Schüler erzählen von Abschiedssituationen, in denen sie traurig waren und geweint haben. Möglicherweise werden sie auch von Tod und Trauer in der Familie oder im Freundeskreis berichten. Vielleicht gibt es in der Schule einen Abschied von einem Lehrer oder einem Kind, der aktuell aufgegriffen werden kann.
- Der Lehrer macht den Verlauf der Stunde bekannt: Zuerst werden Wörter zum Thema in Gruppenarbeit gesammelt, dann schreiben die Schüler in Einzelarbeit ein Abschiedsgedicht in Form eines Elfchens.
- Die Schüler finden sich in Gruppen zusammen, sammeln Wörter, die sie mit Abschied, Trauer, aber auch Trost verbinden, und gestalten damit Gedankensoleen auf den bereitliegenden DIN-A3-Blättern.
- Danach teilt der Lehrer die Arbeitsblätter aus mit den Vorgaben des Elfchens und erklärt ggf. die Gedichtform. Jeder Schüler schreibt ein eigenes Abschiedsgedicht.
- Der Lehrer beendet durch ein akustisches Signal die Arbeitsphase.
- Die Schüler finden sich im Sitzkreis zusammen und lesen ihre Ergebnisse vor.
- Abschließend erzählen sie, was ihnen heute gefallen hat, was sie gelernt haben und woran sie weiterarbeiten werden.



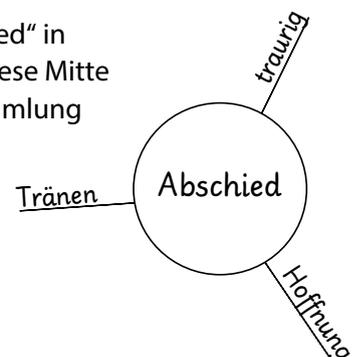
- Die Gedichte können noch einmal in Schönschrift auf ein Schmuckblatt geschrieben und in einem Buch zusammengefasst werden.
- Falls sich eine Person von der Klasse verabschieden muss, können Sie ihr das Buch oder einzelne Gedichte zum Trost geben.



Bei einer Gedankensolee schreiben die Schüler das Wort „Abschied“ in die Mitte eines großen Blattes. Ihre Gedanken schreiben sie um diese Mitte wie Sonnenstrahlen herum, sodass eine umfangreiche Wörtersammlung entsteht.



Beispiel:
traurig
der Abschied
bitter und hart
nun beginnt etwas Neues
Hoffnung





Abschied nehmen

Name: _____

Datum: _____

Abschiedsgedicht

Schreibe ein Elfchen zum Thema „Abschied“:

1. Zeile: Schreibe ein Adjektiv auf, das zum Abschied passt.
3. Zeile: Beschreibe in drei Wörtern das Gefühl beim Abschied näher.
4. Zeile: Schreibe, was der Abschied mit dir macht oder welche Gedanken du hast.
Mache dies mit vier Wörtern.
5. Zeile: Drücke deine Stimmung mit einem Wort aus.

der Abschied



Achtsamkeit



2. Klasse



45 min



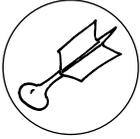
Blanko-Blätter /
Schülerhefte



Die Schüler entwickeln ihre Fantasie und ihre Achtsamkeit weiter.
Sie machen erste Erfahrungen mit Stilleübungen.



Blanko-Blätter oder Schülerhefte bereitlegen



- Der Lehrer schreibt das Wort „Achtsamkeit“ an die Tafel. Er erklärt das Wort und gibt eine Transparenz über die Stunde: Nach einer kurzen Fantasiegeschichte sollen die Schüler von einem eigenen Erlebnis auf dem *Berg der Stille* träumen, ein Bild dazu malen und anschließend davon erzählen.

- Der Lehrer bittet die Schüler, sich entspannt hinzusetzen, und liest ihnen die Geschichte vom *Berg der Stille* vor:

Julian war ein fröhlicher und temperamentvoller Junge. Unermüdlich war er in Bewegung. Wo er war, ging es laut und wild zu. Wenn die Großeltern zu Besuch kamen, begrüßte er sie mit Indianergeheule. Wenn sein Freund zu Besuch war, klang es so, als wäre eine ganze Mannschaft im Haus. Ruhiges Sitzen und Nachdenken fiel Timo sehr schwer.

Doch eines Tages passierte etwas, das ihn veränderte. Julian war gerade auf einen Baum geklettert. Da knackte und krachte es und der Junge fiel herunter, brach sich einen Arm, verletzte sich beide Knie und hatte eine Gehirnerschütterung. Der Arzt verordnete dem Jungen zwei Wochen lang Ruhe in seinem Zimmer.

Julian legte sich hin und schloss die Augen. In Gedanken sah er sich im Garten spielen. Doch dann lief er durch das Törchen bis zum See, der hinter dem Haus begann. Er setzte sich ans Ufer und schaute still aufs Wasser. Zum ersten Mal entdeckte er, dass sich die Wellen immer wieder hin und her bewegten. Dann schaute er zum Berg, der sich neben dem See erhob. Julian stand auf und wanderte den Weg entlang, der immer weiter hinaufführte. Um ihn herum war es ganz ruhig. Oben auf der Spitze des Berges blieb er stehen, breitete die Arme aus und atmete tief durch. Es herrschte eine Stille, die er noch nie gespürt hatte. Ein wohliges Gefühl durchzog seinen Körper. Nun schaute er hinunter zum See. Von hier oben hatte er einen wunderbaren Blick ...

Auf einmal hörte er die Stimme seiner Mutter. „Hallo, Julian, ich bringe dir etwas Leckeres zum Essen.“ „Psst, Mama“, flüsterte er. „Ich bin gerade auf dem Berg der Stille und habe etwas sehr Schönes erlebt.“

- Die Schüler äußern sich spontan zum Gehörten und erzählen den Inhalt nach.
- Anschließend schließen die Schüler für zwei bis drei Minuten die Augen und sind ganz still. Dabei denken sie sich ein Erlebnis auf dem *Berg der Stille* aus.
- Spätestens nach einem Signal des Lehrers malen die Schüler ein Bild von ihrem Traum.
- Der Lehrer beendet mit einem akustischen Signal die Arbeitsphase.
- Die Schüler erzählen ihre Fantasieerlebnisse und zeigen ihre Bilder.
- Sie reflektieren die Inhalte der Stunde und verabschieden sich voneinander.



- den Schülern den Auftrag geben, die Perspektive zu wechseln, sich in Julian hineinzusetzen, von weiteren Erlebnissen auf dem *Berg der Stille* zu träumen, diese wiederzugeben und zu malen